

Bürgerstiftung Umkirch gegründet

Bereits im Dezember 2011 hatte der Gemeinderat beschlossen, eine Bürgerstiftung für Umkirch zu gründen. Es gab bereits in Vergangenheit immer wieder Bürger und Bürgerinnen, die Jahrzehnte lang hier gewohnt, die Infrastruktur der Gemeinde genossen hatten und ihr dafür durch eine Erbschaft Dankbarkeit zeigen wollten. Die Initiative der Stiftungsgründung ging von der CDU-Fraktion und dem Bürgermeister aus, die sich auch ans Sammeln des Stiftungskapitals machte.



Mittlerweile sind rund 55.000 Euro zusammen gekommen, darunter 5.000 Euro von der Gemeinde. Nach längeren Vorarbeiten und der Suche nach einer Stiftungsform entschieden sich die Initiatoren mit Hilfe von Kämmerer Markus Speck zur Gründung einer unselbständigen Stiftung in der Trägerschaft der bereits bestehenden Stiftung der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

Unter dem Dach dieser „Stiftung für die Bürgerschaft“ ist eine Stiftungsgründung wesentlich einfacher: Das Stiftungskapital darf kleiner sein – statt rund 100.000 Euro reichen 25.000 Euro – und der Verwaltungsaufwand ist wesentlich geringer, denn er wird weitgehend von der Sparkassenstiftung übernommen. Die sonst notwendigen Hürden einer Zustimmung durch das Regierungspräsidium und des Finanzamtes sind durch das Dach der Sparkassenstiftung ebenfalls bereits genommen.

Die Hauptakteure, Jörg Kandzia und Roswitha Heitzler, holten sich durch diesen Entschluss auch einen Experten ins Boot: Albert Schultis ist Bürgerstiftungsexperte und Mitglied des Stiftungsvorstandes der „Stiftung für die Bürgerschaft“ der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und hat die Behördengänge übernommen.



Das Umkircher Modell, das die Vorstandschaft der Stiftung in Anlehnung an die Wahl von Schöffen bilden will, hält Schultis sogar für besser als das der Sparkassenstiftung.

Die Zwecke der Stiftung sind sehr breit gefächert und umfassen nahezu alle Bereiche des Gemeinwesens, damit sich eine jede und ein jeder darin wieder finden kann: Förderung der Jugend- und Altenhilfe, Erziehung und Bildung, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Landschafts- und Denkmalschutz sowie Sport. Die Stiftungszwecke sind gelöst von kommunalen Aufgaben. Diese werden nicht über Stiftungserlöse abgewickelt.

Zustiftungen sind ab sofort möglich.

Die Stiftungsgründung wurde feierlich im Rathaus vorgenommen: Marcel Thimm, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Albert Schultis, Bürgermeister Walter Laub, Roswitha Heitzler und viele Stifter setzten ihre Unterschrift unter die Treuhanderklärung. Walter Laub freut sich riesig über die Stiftung und hält sie für einen sinnvollen Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements für die Heimatgemeinde. Die Bürgerstiftung Umkirch kann in eine selbständige Stiftung umgewandelt werden, wenn dies zu einem späteren Zeitpunkt gewünscht wird und genug Kapital vorhanden ist.